



## Zweimal ganz nah am grossen Titelgewinn!

**Sowohl die Damen am Mittwoch wie auch die Herren am Donnerstag haben sich in 8 resp. 7 Spielen ins Finale der Mittelschulmeisterschaften im Unihockey gespielt. Beide Teams zeigten effizientes, erfolgreiches Unihockey und ragten insbesondere durch ihren Teamspirit heraus. Das Potenzial konnte dieses Jahr abgerufen werden und der Platz auf dem Podest mit Stolz gefeiert werden.**

### **Damenturnier: Steigerungslauf ins Finale!**

Nach dem sagenhaften 3. Platz von letztem Jahr waren die Damen unserer Schule auch dieses Jahr wieder motiviert, ein ähnlich erfolgreiches Turnier zu spielen. Wiederrum wurde am Vorabend angereist und im örtlichen Pfadiheim ein Spaghetti-Carbo-Loading betrieben, um im ersten Spiel am Morgen völlig bereit zu sein. Leider ging der Plan dieses Jahr nicht auf und es mussten zwei bittere Startniederlagen verkraftet werden. Ein Pfosten- und ein Lattenschuss in der Schlussminute verhinderte den Punktgewinn im Startspiel. Chancenwucher war der Grund für die Niederlage im zweiten Spiel gegen die späteren Gruppensiegerinnen. Doch unsere Unihockeyanerinnen zeigten Moral und konnten die Effizienz vor dem Tor in den weiteren Spielen steigern. Drei Spiele und drei Siege später stand man vor dem letzten Gruppenspiel mit drei anderen Teams punktgleich auf dem geteilten zweiten Rang. Die Gruppensiegerinnen von der anderen Seeseite aus Pfäffikon SZ waren vorneweg. Hinten duellierten sich im letzten Gruppenspiel also vier punktgleiche Teams und die verbliebenen drei Ränge, die zur Viertelfinalqualifikation reichten. Nach einem Unentschieden gegen die Tabellennachbarinnen aus Thun (und Vorjahressiegerinnen!) ging es um das Torverhältnis, welches knapp für uns und knapp gegen die Thunerinnen sprach. Auf den letzten Drücker wurde also die Viertelfinalqualifikation eingeehmt.

Je länger der Tag dauerte, desto besser kamen die Schülerinnen der Kanti Wattwil ins Turnier. Im Viertelfinal konnten sie sich als Gruppenvierte knapp gegen die Gruppenersten der anderen Tableauhälfte durchsetzen. Auch unserer Gruppenerste musste im Viertelfinal die Segel streichen, da sie gegen die Gruppenvierte aus der anderen Tableauhälfte verloren. Das Halbfinal war dann eine klare Sache. Unsere Truppe spielte locker auf, feuerte die gerade Spielenden von der Bank aus an und kam in einen Flow. Die Gegnerinnen aus dem Kanton Uri liess man mit einem 6:0 stehen. Was für ein Resultat, um in den Final einzuziehen! Nach einer kurzen Präsentation beider Teams wurde das Finalspiel um 15.50h angepiffen. Unsere Gegnerinnen: Solothurn, die Gruppenvierten der anderen Tableauhälfte. Gegen jenes Team konnte letztes Jahr das kleine Final gewonnen werden. Gute Voraussetzungen für uns! Aber auch die Gewinnerinnen der SMM 2024 kamen während dem Turnierverlauf immer besser in Fahrt und sind stark. Das Finalspinal war dann auch superspannend! Auf ein früher Rückstand konnte reagiert werden. Anna Hoffmann gelang mit zwei Treffern bei ihrer letztjährigen Teilnahme nach 10 Minuten die erste Wende. Mit einem 2:1 ging es auch in die einminütige Pause. Die Solothurnerinnen kamen stark zurück und glichen nach 17 Minuten aus. Doch nur drei Minuten später gingen unsere Spielerinnen mit einem 3:2 durch Neuling Yael Schmid wieder in Führung. Leider war dies dann im Final die letzte



Erfolgsmeldung für die Wattwilerinnen. Ein Schlussfurioso der Solothurnerinnen mit drei Toren in den letzten vier Minuten brachte uns sprichwörtlich das Genick. Doch die Spielerinnen freuten sich direkt für den gewonnenen zweiten Platz, anstatt um den Sieg, der wirklich sehr nahe war dieses Jahr, zu trauern. Herzliche Gratulation!!!

### **Herrenturnier: Erste Niederlage im achten Spiel!**

Das starke Kollektiv trug die Wattwiler Mannschaft bis ins Finale der SMM 2026! Nach dem Auftaktsieg (7:3 gegen Collège St-Michel) wartete mit der Kanti Zofingen bereits die erste Knacknuss. Trotz fünf Gegentoren (vier davon erzielt von Jan Jakob Hürzeler) behielt Wattwil mit 6:5 die Oberhand. Mit weiteren knappen Siegen gegen die Gymnasien Biel-Seeland (5:3) und Liestal (6:5) sicherten sich die Herren unter Coach Luca Kruse den Gruppensieg. Gegen Sursee (Soorsi) gelang gar ein Stängeli (10:4) und damit ein überzeugender Einzug in den Viertelfinal.

Dank des Gruppensiegs übersprang Wattwil das Achtelfinal und profitierte im Viertelfinal davon, dass die EMS Schiers zuvor Kräfte gelassen hatte. Der Halbfinaleinzug gelang souverän mit 7:3. Dort wartete erneut Liestal: Nach einem 4:4 in der regulären Spielzeit und einer torlosen Overtime (5 Minuten) musste das Penaltyschiessen entscheiden. Nicola Von Felten und Xavier Andreaus verwandelten und sicherten den umjubelten Finaleinzug.

Im Finale rief der Speaker die Namen der Spieler auf – die Bühne war bereit. Wattwil startete stark und setzte den Gegner während sechs bis sieben Minuten unter Druck. Doch praktisch mit dem ersten Angriff gelang den Zürcher Oberländern das 1:0 – der Gegenspieler drückte den Ball irgendwie zwischen Goalie Laurin Fäh und dem Pfosten über die Linie. Diskussionsstoff bot später das 3:0, das möglicherweise erst nach dem Halbzeitpfeiff fiel. In der zweiten Halbzeit stemmte sich Wattwil gegen die Niederlage. Der Anschlusstreffer zum 1:3 brachte neue Hoffnung. Das Aufbäumen war spürbar, doch der Zürcher Kasten blieb danach wie verriegelt. Vor dem 4:1 wurde das Tor verschoben – der Schiedsrichter liess weiterspielen. Die 1:5-Niederlage schmerzte nur kurz: Es ist das beste SMM-Resultat der Kanti Wattwil aller Zeiten.

Liebe Spielerinnen und Spieler: Schreibt euch diesen Erfolg in euer Unihockey-Palmares – das war Extraklasse! **Herzliche Gratulation zu den beiden Vizemeistertiteln!**

Die Bilder sind auf der [Kanti-Galerie](#) zu finden. Ranglisten und Teamfotos von der SMM sind unter [www.smm-unihockey.ch](http://www.smm-unihockey.ch) zu finden.

Im Namen der Fachgruppe Sport  
Joël Rhiner und Michael Stöckli



## Resultate Damen

Zeit	Team 1	Team 2	Resultat
09:00	Kanti Wattwil	<b>Gymnasium Burgdorf</b>	2:3
10:40	Kanti Wattwil	<b>Kantonsschule Ausserschwyz</b>	1:3
11:30	<b>Kanti Wattwil</b>	Kantonsschule Zofingen	10:0
12:00	<b>Kanti Wattwil</b>	Gymnasium Liestal	2:1
12:50	<b>Kanti Wattwil</b>	Kantonsschule Zürich Nord	3:2
13:40	Kanti Wattwil	Gymnasium / FMS Thun	1:1

## Gruppenrangliste

Rang	Team	Punkte
1	Kantonsschule Ausserschwyz	13
2	Gymnasium Burgdorf	12
3	Gymnasium Liestal	12
4	Kanti Wattwil	10
5	Gymnasium / FMS Thun	10
6	Kantonsschule Zürich Nord	4
7	Kantonsschule Zofingen	0

## K.O. Phase

14:40	Viertelfinale	<b>Kanti Wattwil</b>	Bündner Kantonsschule Chur	2:1
15:15	Halbfinale	<b>Kanti Wattwil</b>	Kantonale Mittelschule Uri	6:0
15:50	Finale	Kanti Wattwil	<b>Kantonsschule Solothurn</b>	3:5

## Schlussrangliste

Rang	Team	Torverhältnis
2	<i>Kanti Wattwil</i>	30:16

Komplette Rangliste unter [www.smm-unihockey.ch](http://www.smm-unihockey.ch)



## Spielerinnenstatistik

#	Name	Klasse	Saves
79	Sheril Schmid (Goalie)	2025FP	Viele!
#	Name	Klasse	Tore
3	Hanna Schnyder	2023spW	4
8	Sina Kuster	2023Fb	
9	Elin Altorfer	2023IW	6
7	Svenja Vandenbrouck	2023Nb	
12	Anna Hoffmann	2022bISW	5
13	Sirina Kägi	2022SW	2
4	Linda Sprenger	2023Nb	3
2	Joelle Braun	2025spW	5
5	Yael Schmid	2025Fb	5





## Resultate Herren

### Resultate Vorrunde Gruppe D

<b>Kanti Wattwil</b>	Collège St-Michel	7:4
<b>Kanti Wattwil</b>	Kantonsschule Zofingen	6:5
<b>Kanti Wattwil</b>	Gymnasium Biel-Seeland	5:3
<b>Kanti Wattwil</b>	Gymnasium Liestal	6:5
<b>Kanti Wattwil</b>	Kantonsschule Sursee	10:4

### Rangliste Gruppe D

Rang	Team	Punkte	Torverhältnis
1.	<i>Kanti Wattwil</i>	15	34:21
2.	Gymnasium Liestal (BL)	12	29:12
3.	Kantonsschule Zofingen (AG)	9	23:23
4.	Gymnasium Biel-Seeland (BE)	6	17:21
5.	Collège St-Michel (FR)	3	15:26
6.	Kantonsschule Sursee (LU)	0	13:28

### K.O. Phase

<b>Viertelfinal</b>	<b>Kanti Wattwil</b>	EMS Schiers	7:3
<b>Halbfinal</b>	<b>Kanti Wattwil</b>	Gymnasium Liestal	5:4 nP
<b>Final</b>	Kanti Wattwil	<b>Kantonsschule Zürich Oberland</b>	1:5

### Schlussrangliste

Rang	Team	Torverhältnis
2	<i>Kanti Wattwil</i>	47:33

Komplette Rangliste unter [www.smm-unihockey.ch](http://www.smm-unihockey.ch)



## Spielerstatistik

#	Name	Klasse		Saves
G	Laurin Fäh (Goalie)	2022W		50
#	Name	Klasse	Assists	Tore
5	Finn Kessler	2024spW	5	6
10	Nevio Iten	2024spW	4	4
11	Silas Denzler	2024spW	6	10
7	Kimo Louis	2023Na	2	2
8	Noë Reichlin	2024Fb	0	3
2	Fabrice Zubler	2022NP	1	0
6	Xavier Andreaus	2023P	8	8
9	Cedric Sennhauser	2022P	2	1
13	Roman Ragazzi	2022W	2	4
15	Nicola von Felten	2024spW	3	10

